



Die  
**fettgedruckte**  
Adreßbuch-  
Eintragung

**zieht**

die Augen,  
die Kunden,  
die Aufträge

**an**

sie ist die billigste,  
dauerhafteste u.  
zuverlässigste  
Werbehilfe

# Eisenbahn-Expresgut

Alle Gegenstände, die sich zur Beförderung im Packwagen eignen, können als Expresgut befördert werden (Ausnahme: explos. und übelriechende Gegenstände).

Abfertigung nach allen dafür eingerichteten Reichsbahn-Bahnhöfen und vielen Privatbahn-Bahnhöfen Deutschlands und dem Saargebiet; ferner nach zahlreichen größeren Plätzen des Auslandes.

Auflieferung bei der Gepäckabfertigung mit Expresgutkarte, auf die bis zu 10 Stück aufgegeben werden können.

Annahme Tag und Nacht, solange die Bahnhöfe für den öffentlichen Verkehr geöffnet sind.

Expresgut wird mit dem nächsten geeigneten Personen-, Eil- oder Schnellzuge befördert.

Die Sendungen müssen freigemacht werden.

Bei Expresgut haftet die Eisenbahn nach den Bestimmungen der Eisenbahnverkehrsordnung.

**Nachnahme ist zulässig** bis zur Höhe des Wertes des Gutes, höchstens 1000 RM bei Überweisung durch Postanweisung, bei Überweisung durch Zahlkarte höchstens 2500 RM. Zur Auflieferung solcher Güter ist eine Nachnahme-Expresgutkarte vorgesehen.

## Nachnahmegebühr.

a) bis 100 RM = 1 v. H., mindestens 20 Rpf., nach dem Saargebiet 50 Rpf., b) bei höheren Beträgen  $\frac{1}{2}$  v. H., mindestens 1 RM. Sofort nach Einlösung der Nachnahme wird der Betrag dem Absender auf seine Kosten durch die Post zugesandt. Der Absender hat hierfür die mit der Nachnahme-Expresgutkarte verbundene Postanweisung

die zeitgemäße Beförderung, weil  
billig, bequem, schnell

*Hilft dir Zeit, Druck  
und Geld zu sparen,  
Nimm uns als*



*Nimm Druck!*

oder Zahlkarte auszufüllen und mit Postmarken in Höhe der Postgebühr zu versehen.

## Auslieferung.

Expresgut wird sofort nach Eingang dem Empfänger ausgeliefert. Sofern das Gut nicht selbst abgeholt wird oder bahnlagernd gestellt werden soll, wird es dem Empfänger angemeldet oder gegen geringe Gebühr zugeführt. Weitere Auskunft erteilt jede

## Gepäckabfertigung.

Dort werden auch Expresgutkarten und Anhänger oder Beklebezettel verkauft.

## Grundsätze für die Frachtberechnung.

Mindestgewicht für die Frachtberechnung (nicht für das Gut) 5 kg. Gewichte bis 20 kg werden auf volle 5 kg, höhere Gewichte auf volle 10 kg aufgerundet.

## Ermäßigtes Expresgut.

Zu halben Frachtsätzen werden folgende einheimische Erzeugnisse befördert: frische Beeren, frisches Obst, frisches Gemüse aller Art und frische Speisepilze. Mindestfracht 50 Rpf. Das einzelne Frachtstück darf höchstens 50 kg wiegen. Beförderung mit Personen-, Eil- oder Schnellzügen.

## Sperriges Expresgut.

Hierzu rechnen Güter, die unverhältnismäßig viel Raum einnehmen, z. B.: Badewannen, Bühneneinrichtungen, Boote, Fahrräder, Kinderwagen, Federn, Gestelle aus Holz oder Metall, Packmittel wie Kisten, Käfige usw., Korbbwaren, Sessel und Stühle. Doppeltes wirkliches Gewicht; Mindestfracht 1 RM.

## Expresgutfrachtsätze.

km	Expresgutfracht für												b. Gewichten über 90 kg für je 10 kg RM	km
	5 kg RM	10 kg RM	15 kg RM	20 kg RM	30 kg RM	40 kg RM	50 kg RM	60 kg RM	70 kg RM	80 kg RM	90 kg RM			
1—15	0,50	0,50	0,50	0,50	0,80	1,00	1,30	1,50	1,80	2,00	2,30	0,25	1—15	
16—30	0,50	0,50	0,60	0,70	1,10	1,40	1,80	2,10	2,50	2,80	3,20	0,35	16—30	
31—50	0,50	0,50	0,70	0,90	1,40	1,80	2,30	2,70	3,20	3,60	4,10	0,45	31—50	
51—70	0,50	0,50	0,80	1,00	1,50	2,00	2,50	3,00	3,50	4,00	4,50	0,50	51—70	
71—90	0,50	0,60	0,90	1,20	1,80	2,40	3,00	3,60	4,20	4,80	5,40	0,60	71—90	
91—110	0,50	0,70	1,10	1,40	2,10	2,80	3,50	4,20	4,90	5,60	6,30	0,70	91—110	
111—130	0,50	0,80	1,20	1,50	2,30	3,00	3,80	4,50	5,30	6,00	6,80	0,75	111—130	
131—150	0,50	0,90	1,30	1,70	2,60	3,40	4,30	5,10	6,00	6,80	7,70	0,85	131—150	
151—175	0,50	1,00	1,50	1,90	2,90	3,80	4,80	5,70	6,70	7,60	8,60	0,95	151—175	
176—200	0,50	1,00	1,50	2,00	3,00	4,00	5,00	6,00	7,00	8,00	9,00	1,00	176—200	
201—250	0,60	1,20	1,80	2,40	3,60	4,80	6,00	7,20	8,40	9,60	10,80	1,20	201—250	
251—300	0,70	1,40	2,10	2,70	4,10	5,40	6,80	8,10	9,50	10,80	12,20	1,35	251—300	
301—350	0,80	1,60	2,40	3,10	4,70	6,20	7,80	9,30	10,90	12,40	14,00	1,55	301—350	
351—400	0,90	1,70	2,60	3,40	5,10	6,80	8,50	10,20	11,90	13,60	15,30	1,70	351—400	
401—450	1,00	1,90	2,80	3,70	5,60	7,40	9,30	11,10	13,00	14,80	16,70	1,85	401—450	
451—500	1,10	2,10	3,10	4,10	6,20	8,20	10,30	12,30	14,40	16,40	18,50	2,05	451—500	
501—550	1,10	2,20	3,30	4,40	6,60	8,80	11,00	13,20	15,40	17,60	19,80	2,20	501—550	
551—600	1,20	2,40	3,60	4,80	7,20	9,60	12,00	14,40	16,80	19,20	21,60	2,40	551—600	
601—700	1,30	2,60	3,90	5,10	7,70	10,20	12,80	15,30	17,90	20,40	23,00	2,55	601—700	
701—800	1,40	2,70	4,10	5,40	8,10	10,80	13,50	16,20	18,90	21,60	24,30	2,70	701—800	
801—1000	1,50	2,90	4,40	5,80	8,70	11,60	14,50	17,40	20,30	23,20	26,10	2,90	801—1000	
1001—1400	1,60	3,10	4,60	6,10	9,20	12,20	15,30	18,30	21,40	24,40	27,50	3,05	1001—1400	
1401—1800	1,70	3,30	4,90	6,50	9,80	13,00	16,30	19,50	22,80	26,00	29,30	3,25	1401—1800	

Amtl. Annahmestellen für Expresgut befinden sich in folgenden Städten: WIESBADEN: Neugasse 17 bei Louis Zintgraff. MAINZ: Fuststr. 1 bei Severin Freund (Zigarrengesch.) u. Nackstr. 14 bei Bräunig. WORMS: Marktpl. 6 bei Ochssner (Papierwarengesch.). BINGEN: Gaustr. 3—5 bei Ph. Schröder. DARMSTADT: Ernst-Ludwig-Str. 20 bei Phil. Schaaf.

REICHSBAHNDIREKTION MAINZ